

FIAPF

Englisch: FIAPF (International Federation of Film Producers Associations)

PRODUKTION

Dachverband der nationalen Produzentenverbände — regelt Arbeitsnormen, Verträge und Interessenvertretung und akkreditiert die A-Festivals.

Die FIAPF — Fédération Internationale des Associations de Producteurs de Films — ist der globale Dachverband, der Standards setzt, wenn nationale Produzentenverbände untereinander koordinieren müssen. Gegründet 1933, funktioniert sie als Koordinierungsstelle zwischen den Produzenten-Organisationen von etwa 70 Ländern. Praktisch bedeutet das: Ist eine Produktionsfirma in Deutschland über den Bundesverband Filmproduktion (BVF) oder in Österreich über die Filmproduktionsverbände organisiert, sitzt der jeweilige Interessenvertreter letztlich auch an FIAPF-Tischen. Konkret begegnet die FIAPF bei internationalen Ko-Produktionen und bei der Durchsetzung von Arbeitsnormen. Bei einer deutsch-französischen Koproduktion mit einem französischen Studio sind es oft FIAPF-Empfehlungen zur Filmförderung, zu Vertragsmustern und zu Mindestbedingungen für Crew, die auf dem Tisch landen. Die FIAPF hat keine direkte Kontrollfunktion, aber ihre Best-Practice-Richtlinien zu Produktionsstandards, zur Versicherung und zu Haftungsregelungen prägen, wie Studios international miteinander arbeiten. Das reduziert Streit in Nachverhandlungen. Ein praktisches Beispiel: Arbeitet eine Produktion mit Leihgebühren für Equipment oder mit internationalen Crew-Vereinbarungen, orientieren sich die Verträge häufig an FIAPF-Rahmen. Die Verbände sind auch federführend bei Fragen zum Urheberrecht, zur Dauer des Leistungsschutzes und zur Neuverteilung von Filmförderungsmitteln — Themen, die Produzenten bewegen. Zugleich sitzt FIAPF am Tisch bei UNESCO-Verhandlungen und bei der Lobbyarbeit für europäische Audiovisuelle-Richtlinien. Im Alltag am Set oder im Schnitt bleibt die FIAPF oft unsichtbar — sie ist eine Hintergrund-Institution. Doch wenn Tarifverträge neu verhandelt werden, wenn internationale Koproduktionsförderung fließt oder wenn es um die Definition dessen geht, was eine «Produktion» rechtlich ist und wer darin entscheidungsberechtigt sitzt, wirkt die FIAPF als struktureller Rahmen, auch wenn kein direkter Kontakt besteht.